

„Hauptplatz soll für Durchgangsverkehr gesperrt bleiben“

NEUGESTALTUNG: Rund 500 Unterschriften gegen Neuregelung – Arbeiten stehen vor Abschluss – Verkehr im St.-Peter-Weg und in der Bahnhofstraße soll reduziert werden

AUER (jo). Die Arbeiten zur Neugestaltung des Aurer Hauptplatzes werden demnächst beendet. Er soll auch nach Abschluss der Arbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. Dagegen wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, um den Hauptplatz wieder für den Durchgangsverkehr zu öffnen.

Vor allem Anrainer im St.-Peter-Weg und in der Bahnhofstraße kritisieren eine Zunahme des Ausweichverkehrs. Rund 500 Unterschriften wurden gesammelt für die Forderung, dass der Verkehr wieder über die alte Staatsstraße durch das Zentrum geführt wird.

„Die Gemeindeverwaltung hatte sich bis vor dem Beginn der Arbeiten noch für die Offenhaltung des Hauptplatzes für den Verkehr ausgesprochen. Aufgrund der gelungenen Gestaltung des Platzes hat sich seit Jahresende nun eine neue Situation und Diskussion ergeben. Von sehr

vielen Einwohnern wurde der Wunsch geäußert, der Platz möge für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. Auch einige Betriebe am Hauptplatz selbst sowie der Hotelier- und Gastwirteverband haben sich dafür ausgesprochen“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

Mehr Verkehr auf Ausweichstraßen

Der Verkehr wurde seit Beginn der Arbeiten über den St.-Peter-Weg und die Bahnhofstraße umgeleitet. Im Februar haben nun einige Anrainer der Bahnhofstraße eine Unterschriftenaktion gestartet, damit der Hauptplatz für den Durchgangsverkehr wieder geöffnet werde. Rund 500 Unterschriften wurden an Bürgermeister Roland Pichler und Verkehrsreferent Luigi Tava übergeben.

„Von den 500 Unterzeichnern sind 350 Unterschriften von Aurer Bürgern. Das sind rund 12



Seit der Verkehr durch die Bahnhofstraße und den St.-Peter-Weg geführt wird, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Prozent der in den Wählerlisten eingetragenen Personen. Die restlichen rund 150 Unterschriften stammen von nicht ansässigen Bürgern. Die Koalition hat sich im Jänner mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, dass

der Hauptplatz für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben solle“, sagt Bürgermeister Pichler.

Gleichzeitig sollen laut Pichler auch Maßnahmen ergriffen werden, um den Verkehr im St.-Peter-Weg und in der Bahnhofstraße stark zu reduzieren und die Sicherheit der Fußgänger in der Bahnhofstraße zu verbessern.

Studie zur Neugestaltung der Bahnhofstraße

Die Gemeinde hat ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Neugestaltung der Bahnhofstraße beauftragt und zwar im Bereich zwischen Kreuzung mit dem Hauptplatz und Kreuzung mit dem St.-Peter-Weg. „Diese Studie wollen wir nun abwarten“, sagt Bürgermeister Pichler.

In Bezug auf die Schließung von Geschäften am Hauptplatz meint Pichler, diese hingen nicht vom Durchgangsverkehr ab. In einem Bereich von 50 Metern rund um den Hauptplatz stehen rund 170 Parkplätze zur Verfügung, sagt Pichler.



„Von sehr vielen Einwohnern wurde der Wunsch geäußert, der Platz möge für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. Auch einige Betriebe am Hauptplatz selbst sowie der Hotelier- und Gastwirteverband haben sich dafür ausgesprochen.“

Bürgermeister Roland Pichler

